

Hohe Krankenstände und keine Konsequenzen

Beitrag von „golum“ vom 24. November 2022 09:48

Zitat von state_of Trance

Irgendwie ist immer bei denen, die besonders panisch sind, auch immer alles besonders schlimm. Sehr kurios.

Mich stört der Begriff "panisch".

Ich habe in den letzten 2 1/2 Jahren in Bezug auf Corona vorsichtige und unvorsichtige, besorgte und unbesorgte, verantwortungsvolle und verantwortungslose Menschen etc. erlebt. Manche (wenige) extrem übervorsichtig und sehr besorgt, aber panisch? Überhaupt nicht. Auch hier im Forum habe ich Panik nicht wirklich wahrgenommen.

Manchmal sind Menschen auf Abstand gegangen, manchmal haben Menschen sich aus Situationen herausgezogen, Leute, die das panisch getan haben, habe ich aber auch hier nicht erlebt. Ist in Einzelfällen aber natürlich nicht auszuschließen.

Ich erlebe aber, dass die "Panik" gerne pauschal eingesetzt wird, um vorsichtigere Menschen zu diskreditieren, indem ihnen eine fast schon kranke Reaktion unterstellt wird. Also: Die Wortwahl panisch/Panik finde ich daneben.

(Ich habe übrigens vor 12 Tagen extrem unvorsichtig und dabei entspannt stundenlang mit einer Menschenmasse indoor Fastnacht gefeiert. Also besonders vorsichtig bin ich grad gar nicht, fühle mich persönlich also hier in keiner Weise angesprochen.)

Wenn man dem Lexikon der Psychologie ([spektrum](#)) glaubt, dann ist Panik:

Zitat

Panik, auch: *Panikangst*, *Panikattacke*, plötzlich auftretender unkontrollierbarer, schwerer Angstzustand ohne äußerlich sichtbaren Anlaß oder körperliche Ursache. Panikangst ist nicht an spezifische Situationen oder Umstände gebunden und deshalb nicht vorhersehbar. Charakteristisch sind häufig *ziellose Fluchtreaktionen*.